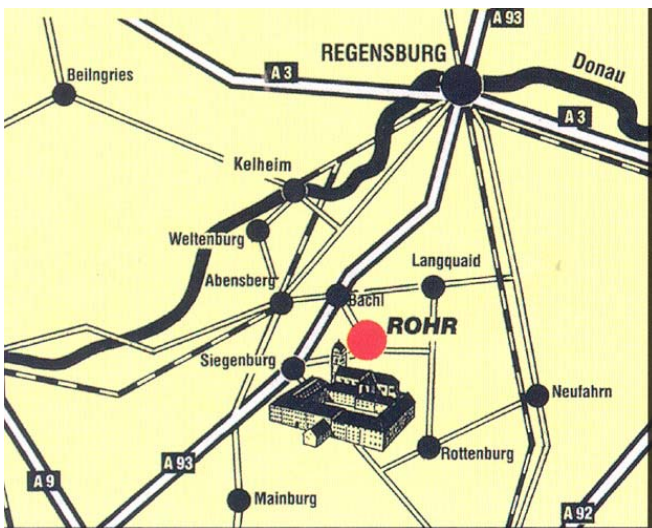


## HINWEISE:

- Termin:** 21. - 23. Oktober 2011
- Ort:** 93352 Rohr/Niederbayern  
Benediktinerabtei
- Unter-  
bringung:** Es steht uns nur eine begrenzte Anzahl an Einzelzimmern zur Verfügung. Wir wären daher dankbar, könnten Sie sich auch für ein Doppel- oder Mehrbettzimmer entscheiden. Die Zimmer sind teilweise ohne Dusche/WC.
- Anreise:** mit PKW über Autobahn A 93, Ausfahrt Abensberg/Rohr (siehe unten) mit Bahn: Bahnstation Abensberg, weiter mit Bus Abensberg - Rohr oder Abholung am Bhf. Abensberg möglich (siehe Anmeldezettel)
- Kosten:** Tagungsbeitrag incl. Unterkunft und Verpflegung: **65,- EUR**.  
Für Teilnehmer aus Ostmitteleuropa gilt eine gesonderte Regelung.

Vorherige schriftliche Anmeldung mit beigefügtem Formular ist **unbedingt erforderlich** und wird bis **spätestens 07. Okt. 2011** erbeten an die auf der Rückseite angegebene Adresse.



*„Das Gedenken dieser unserer Brüder und Schwestern bleibe lebendig im eben begonnenen Jahrhundert und Jahrtausend. Mehr noch: Es wachse! Es möge sich fortpflanzen von Generation zu Generation, damit daraus eine tiefgreifende christliche Erneuerung erwachse!“*

*(Papst Johannes Paul II., 7. Mai 2000)*

## V. Symposium „Patrone Europas“



## Glaubenszeugen in totalitärer Zeit

### Sozialwerk der Ackermann-Gemeinde e.V.

- ✉ Postfach 34 01 61, D-80098 München  
Heßstraße 24, D-80799 München  
Tel. +49 / (0)89 / 27 29 42 31  
Fax: +49 / (0)89 / 27 29 42 40  
eMail: [sw@sozialwerk-ag.de](mailto:sw@sozialwerk-ag.de)  
[www.sozialwerk-ag.de](http://www.sozialwerk-ag.de)

**21. bis 23. Oktober 2011**  
im Benediktinerkloster  
Rohr/Niederbayern

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nationalsozialismus und Kommunismus haben im 20. Jahrhundert eine blutige Spur hinterlassen. Unzählige mutige Frauen und Männer haben unter diesen totalitären Systemen trotz Verfolgung zu ihrem Glauben gestanden und wurden so zu glaubhaften Zeugen in der Nachfolge Christi. Nicht selten bezahlten sie ihre Glaubensstreue und ihre tätige Nächstenliebe mit dem Leben. Papst Johannes Paul II. mahnte uns im Jahr 2000, das Andenken an diese Glaubenszeugen zu bewahren:

*„Es sind so viele! Ihr Gedächtnis darf nicht vergessen werden. Mehr noch: Es muss dokumentiert und wiedergewonnen werden. Die Namen vieler sind unbekannt. Die Namen einiger wurden von den Verfolgern in den Schmutz gezogen, die das Martyrium mit der Schande verbinden wollten. Die Namen anderer wurden von den Henkern unter Verschluss gehalten. Doch die Christen bewahren das Andenken an einen Großteil von ihnen.“*

Wir laden Sie sehr herzlich zum V. Symposium „Patrone Europas“ in das Benediktinerkloster Rohr ein. Es steht unter dem Titel „Glaubenszeugen in totalitärer Zeit“ und will mit einem besonderen Blick auf (sudeten-)deutsche, tschechische und slowakische Glaubenszeugen diese Erinnerung bewahren. Beim reinen Rückblick werden wir aber nicht stehen bleiben. Die Missachtung der Menschenrechte, insbesondere der Religionsfreiheit, ist auch heute traurige Realität.

Die Glaubenszeugen des 20. Jahrhunderts können und sollen uns als „Patrone Europas“ Vorbild und Inspiration bei der Gestaltung unseres Kontinentes sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Msgr. Dieter Olbrich**  
Vorsitzender

**Franz Olbert**  
Geschäftsführer

## **PROGRAMM**

(geringfügige Änderungen vorbehalten)

### **Freitag, 21.10.2011**

- ab 15 h Anreise und Anmeldung  
18.00 h Abendessen
- 19.00 h Begrüßung  
19.30 h Einführungsreferat: **„Individualität unerwünscht – Leben in totalitären Staaten“**  
*Prof. Dr. Eckhard Jesse, Chemnitz*  
Impuls: **„Authentisches Plädoyer für die Erinnerung“**  
*Oldřich Stránský, Prag, Auschwitz-Überlebender*

### **Samstag, 22.10.2011**

- 07.00 h Konventamt in der Asamkirche (fakultativ)  
08.00 h Frühstück  
09.00 h Impulsreferat: **„Christliche Zeugnisse in Zeiten des Nationalsozialismus“**  
*Prälat Prof. Dr. Helmut Moll, Köln*  
**(Sudeten-)Deutsche Lebensbilder:**  
- P. Engelmar Unzeitig CMM  
*Brigitte Muth-Oelschner, Scheidegg*  
- P. Richard Henkes SAC  
*P. Dr. Manfred Probst SAC, Vallendar*  
- Josef Tippelt  
*Dr. Otfried Pustejovsky, Waakirchen*  
**Tschechische Lebensbilder:**  
*PhDr. Jan Stříbrný, Prag*  
Moderation: *Adolf Ullmann, Höchberg*
- 12.00 h Mittagessen  
14.30 h Impulsreferate: **„Christliche Zeugnisse in Zeiten des Kommunismus“**  
in der Tschechoslowakei:  
*Mgr. Daniel Herman, Dir. d. Inst. f. d. Studium totalitärer Regime, Prag*  
in der DDR:  
*Prof. Dr. Josef Pilvousek, Univ. Erfurt*

### **Tschechische und**

### **slowakische Lebensbilder:**

*Mgr. Daniel Herman, Prag*  
*P. Inocent Szaniszló OP, Košice/SK*  
*Sr. Jaroslava Kotul'áková, Ingenbohl/CH*  
**Lebensbilder aus der DDR:**  
*Prof. Dr. Josef Pilvousek, Univ. Erfurt*  
Moderation:  
*Dr. Gerburg Thunig-Nittner, Berlin*

18.00 h Abendessen  
19.30 h Kamingespräch  
**„Leben in unfreien Systemen“**  
*Günter Nooke, ehem. Menschenrechtsbeauftragter d. Bundesregierung*  
*Bischof František Radkovský, Pilsen*  
*Botschafter a.D. Dr. Jozef Mikloško, Bratislava*  
Moderation: *Matthias Dörr M.A., Bundesgeschäftsführer der Ackermann-Gemeinde, München*

### **Sonntag, 23.10.2011**

- 08.00 h Frühstück  
08.45 h Referat: **„Menschenrechte und Religionsfreiheit – ein aktuelles Thema unserer Tage“**  
*Günter Nooke, Berlin*
- 10.00 h Gottesdienst in der Asamkirche  
Hauptzelebrant:  
*Bischof Mons. František Radkovský, Pilsen*
- 11.15 h Aussprache zum Referat  
Moderation: *Sebastian Kraft, München*  
Abschlussworte
- 12.00 h Mittagessen, anschl. Abreise
- Nach den einzelnen Referaten/Beiträgen ist jeweils Zeit zur Aussprache vorgesehen.

**Das Symposium wird gefördert vom  
Katholischen Fonds und der Stiftung  
Ackermann-Gemeinde Stuttgart.**